

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Produkt: **Luft, verdichtet; (Druckluft); (Pressluft)**

Sachnummer: 9030103

Version: 05/07

Seite 1/2

Datum: 07.05.2007

1 Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung Produktname Druckluft; Pressluft Chemische Formel N_2/O_2 Hersteller/Lieferant Dräger Safety AG & Co. KGaA Telefon 0451/882-0 Telefax 0451/882-2080 Straße Revalstr. 1 Ort Lübeck Postleitzahl 23560 NOTFALL-NUMMER 0451/882-2395	6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung Persönliche Schutzmaßnahmen: Schutzmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Druckluft/Pressluft kann beim Ausströmen Verbrennungen fördern und Brände anfachen. Umweltschutzmaßnahmen: Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Reinigungsmethoden: n. a.
2 Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen Information über Bestandteile: Druckluft/Pressluft ist komprimierte atmosphärische Umgebungsluft oder ein komprimiertes synthetisches Stickstoff/Sauerstoffgemisch Sauerstoff, O_2: ca. 21 Vol % CAS-Nr. 7782-44-7 EC-Nr. 231-956-9 Stickstoff, N_2: ca. 79 Vol % CAS-Nr. 7727-37-9 EC-Nr. 231-783-9	7 Handhabung und Lagerung Handhabung und Lagerung: Bei der Lagerung und im Betrieb auf Dichtheit der Anschlüsse achten. Vor Erwärmen schützen. Druckgasflaschen gegen Umstürzen sichern und vor Beschädigungen schützen. Technische Regeln Druckgase (TRG 280; Ziffer 5 „Lagern von Druckgasbehältern“) beachten. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt, den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten. Behälter bei weniger als 50 °C an einem gut gelüfteten Ort lagern.
3 Mögliche Gefahren Gefahrenhinweise: Komprimiertes Gasgemisch. Kann beim Ausströmen Verbrennungen fördern und Brände anfachen.	8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung Persönliche Schutzmaßnahmen: Bei Installations- und Montagetätigkeiten Schutzbrille tragen, da die Hauptgefährdung vom hohen Druck des Gasgemisches ausgeht. Bei Beschädigungen des Druckgasbehälters und/oder angeschlossener Ventile, Druckminderer und Leitungen/Komponenten kann erhebliche Verletzungsgefahr auftreten, wenn (metallische) Teile geschossartig freigesetzt werden. Das komprimierte Gas entspricht natürlicher Atemluft.
4 Erste-Hilfe-Maßnahmen Einatmen: Keine Gefährdungen auch bei direkter Einatmung, da die Druckluft in ihrer Zusammensetzung den Hauptkomponenten der natürlichen, atmosphärischen Luft entspricht. Verschlucken: Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.	9 Physikalische und chemische Eigenschaften Aussehen: farbloses Gas Geruch: geruchlos Zustand bei 20 °C: gasförmig Kritische Temperatur: < - 10 °C Gasdichte (15 °C, 1 bar) 1,209 kg/m³ Rel. Dichte: entspricht der Dichte von atmosphärischer Luft
5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung Geeignete Löschmittel: Alle bekannten Löschmittel können benutzt werden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Spezielle Verfahren: Wenn möglich, Gasaustritt stoppen. Einwirkung von Feuer/Wärme führt zu Drucksteigerung und kann Bersten/Explodieren der Behälter/Druckgasflaschen verursachen. Behälter/Druckgasflaschen entfernen oder mit Wasser aus geschützter Position kühlen.	10 Stabilität und Reaktivität Stabil unter normalen Bedingungen. Spezielle Risiken: Nicht brennbar. Einwirkung von Feuer kann Bersten/Explodieren des Behälters verursachen.

Sicherheitsdatenblatt nach EG-Richtlinie 91/155/EWG

Produkt: **Luft, verdichtet; (Druckluft); (Pressluft)**

Seite 2/2

Sachnummer: 9030103

Version: 05/07

Datum: 07.05.2007

Ausströmende Druckluft/Pressluft kann Verbrennungen fördern und Brände anfachen.		R-Sätze	-
11	Angaben zur Toxikologie Allgemeines: Keine Gefährdungen auch bei direkter Einatmung, da die Druckluft in ihrer Zusammensetzung den Hauptkomponenten der natürlichen, atmosphärischen Luft entspricht.	S 9	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Hinweise auf die besonderen Gefahren: Kann beim Ausströmen Verbrennungen fördern und Brände anfachen. Weitere nationale Vorschriften: Druckbehälter-Verordnung (TRB), Technische Regeln Druckgase (z. B. TRG 102, 104, 280), Unfallverhütungsvorschriften (z.B. UVV/BGR-Gase).
12	Angaben zur Ökologie Allgemeines: Druckluft/Pressluft verursacht keine Umweltschäden. VwVwS: nicht wassergefährdend.	16	Sonstige Angaben Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren Geschäftsbedingungen, soweit nicht gesetzliche Vorschriften zwingend entgegenstehen. Datenblatt ausstellender Bereich: ag-ca Ansprechpartner: Dr. Hans-Christoph Bechthold Änderung in der Kopfzeile SafLuft,verdichtet2.d9030103 05.07.doc
13	Hinweise zur Entsorgung Allgemeines: Kann im Freien abgelassen werden. Rückgabe der Druckgasflaschen an den Gaslieferanten unter strikter Beachtung der geltenden Transportvorschriften. Gebrauchte Druckgasflaschen mit Restdruck zurückgeben. Abfallschlüssel (AVV / EAK): 160505 Nachweispflicht: n. a. Abfallname: Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen die unter 160504 fallen. Rückfragen beim Gaslieferanten, wenn eine Beratung nötig ist.		
14	Transportvorschriften ADR/RID-Nummer Klasse 2, Klassifizierungscode 1 A UN-Nr. 1002 Kennzeichnung nach ADR: Gefahrzettel Nr. 2:2 „Nicht brennbares und nicht giftiges Gas“. Weitere Transport-Informationen: Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Geltende Vorschriften beachten. Gasflaschen vor dem Transport sichern. Das Flaschenventil muss geschlossen und dicht sein. Die Ventilverschlussmutter oder der Verschlussstopfen muss korrekt befestigt sein. Die Ventilschutzeinrichtung muss korrekt befestigt sein. Der Fahrer muss die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muss wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.		
15	Vorschriften EG-Klassifizierung. Nicht als gefährlicher Stoff klassifiziert. Kennzeichnung der Druckgasflaschen: Symbole: Gefahrzettel 2.2: „Nicht brennbares und nicht giftiges Gas“.		